

Im Schweizerdeutschen haben sich viele alte Ausdrücke erhalten, wie z.B. Tram, Velo oder Quartier. Diese werden in der Schweiz kaum aussterben, sie stehen neben Straßenbahn, Fahrrad oder Viertel. Andere Wörter aber sind am Aussterben - weil der bundesrepublikanische Ausdruck moderner tönt (Nidle - Rahm) oder weil die Sache selber am Verschwinden ist (Schlummermutter, Strassenfeger, Postillon).



ILL. „WIRTSCHAUS ZUM POSTILLON“, FOTO: LDs

Bahnsteig Behelfstoilette Benzinfeuerzeug Bonbon ~~Butter~~ Depp Dieb Ermessen Fernsehapparat Flasche flirten Fünffrankenstück Gefängnis Gurke heben Jugendlicher Kaninchen Kanister Kind Kinderski klauen Spiegelei kleine Münze Knüller Kuckucksuhr Kutscher Lakritze Lederhose Löschpapier Plaudertasche Polizei quasseln Quitten Sahne Sandwich Schätzchen Schrank Schürze Spießbürger Stall Stier Strolch tanzen Taschenmesser telefonieren ungelenker Mensch Unterrock verunstalten Wiese Ziehharmonika Zimmerwirtin Zwiebel Zwiopf

Anke ... <i>Butter</i> .....	Krachlederne .....
Bärendreck.....	Küngel .....
Batzen .....	lafere .....
Bidon .....	Latrine .....
Bölle .....	löpfe .....
Bünzli .....	Mansardenklavier .....
Chüttene.....	Matte .....
Eingeklemmtes .....	Muni .....
Fassdäubchen.....	Nidle .....
Fliessblatt .....	Paias .....
Flimmerkiste .....	Perron .....
Fünfliber .....	Postillon .....
Fürtuch .....	Pöteterli .....
Gade .....	Schaft .....
Gloschli.....	Schelm .....
Goof .....	Schlummermutter .....
Gspusi .....	Schmier .....
Gstabi .....	Schnurri .....
Guggerzytli .....	schwofen .....
Guggumere .....	Sidian .....
Gutdünken .....	stibitzen .....
Gutter .....	Stierenaug
Halbstarker .....	Strassenfeger .....
Hegel .....	Täfel.....
kable .....	verhunzen.....
karisieren .....	Zimis .....
Kiste .....	